

Kunstberaterin aus Leidenschaft

Hell und modern empfängt die große Galerie in der Luisenstraße 53 kunstinteressierte Besucher. Mittendrin sitzt **Antonia von Fraunberg**. Die 55-Jährige ist leidenschaftliche Galeristin und richtet ihr Augenmerk auf junge, aufstrebende Künstler. Nach einer Lehre zur Bankkauffrau erwachte bei ihr die Liebe für die schönen Künste, und sie entschied sich für ein Studium der Kunstgeschichte in Paris.

Seit 2009 betreibt sie die „von fraunberg art gallery“ und hat seitdem viele Newcomer unterstützt, zum Beispiel den Düsseldorfer **Florian Fausch**, der farbgewaltige, großformatige Werke produziert. „Die Düsseldorfer Kunstakademie bringt fantastische Leute hervor“, sagt Antonia von Fraunberg. „Florian Fausch ist ein echtes Ausnahmetalent, er war Meisterschüler an der Akademie und hatte schon viele Ausstellungen im In- und Ausland.“ Aber auch andere Top-Künstler kommen aus der Landeshauptstadt, so wie **Mahssa Askari**, **Maxim Waukultschik** oder **Ruri Matsumoto**. Sie alle haben ihre Leistungen an der Kunstakademie unter Beweis gestellt, leben und arbeiten in der Landeshauptstadt. „Einige unserer Juwelen haben sich selbst in der Galerie beworben, andere habe ich entdeckt“, sagt von Fraunberg. „Ich nehme die Künstler während ihrer Zeit an der Akademie genau unter die Lupe und erkenne hohes Potenzial, wenn es vor mir steht.“ Mit ausschweifenden Bewegungen führt die Galeristin durch ihre



Antonia von Fraunberg betreibt eine eigene Galerie an der Luisenstraße. Im Hintergrund ist ein Bild des Künstlers Mahssa Askari zu sehen. RP-FOTO: ANNE ORTHEN

Räumlichkeiten und sprüht vor Begeisterung für die Werke „ihrer“ Zöglinge.

Auf ihren Vernissagen treffen sich Unternehmer, Kunstsammler, Vertreter aus Wirtschaft und Medien. Nach wie vor sei die Künstlergruppe ZERO ein wichtiges Thema. „Düsseldorf hat diese großartigen Köpfe

– Mack, Piene und Uecker – hervorgebracht und feiert diese zu recht“, erklärt sie und fügt hinzu: „Die Düsseldorfer Kunstszene ist lebendig und immer im Aufbruch, was man wunderbar an den nationalen und internationalen Ausstellungen sieht. Einige der von uns vertretenen Künstler sind auch in öffentli-

chen Sammlungen zu sehen, was für deren Vitae besonders wichtig ist.“

Die Kunstexpertin weiß, was ernsthafte Kunstsammler brauchen – nachhaltige Beratung und Betreuung. So ist sie auch als Art Consultant für große Unternehmen wie die Architektenkammer NRW oder Aengvelt Immobilien tätig. Private Kunstsammler vertrauen ebenso auf ihr Urteil. „Namen möchte ich jedoch nicht nennen, meine Kundinnen und Kunden möchten eher anonym bleiben“.

So sehr von Fraunberg in ihrer Galerie auch auf Düsseldorfer Talente setzt, so sehr schlägt ihr Herz auch für renommierte und internationale Künstler. „Ich liebe die unterschiedlichen Kunststile von Gisela Krohn, Sabine Christmann, Walter Vogel, Naomie Kremer, Marie Thibeault oder Terry Rodgers“, erzählt sie. Wenn sie dem Kunstbetrieb entfliehen möchte, macht Antonia von Fraunberg lange Spaziergänge in der Rheinmetropole.

„Düsseldorf hat so viel Charme. Ich liebe die internationale Architektur, die vielen Altbauten der Stadt. Besonders im Sommer verbringe ich viel Zeit am Kaiserteich und mache dabei einen Abstecher ins K21 Ständehaus – es vereint Historie und Tradition mit modernen Ausstellungen.“ Und wenn sie einmal ganz viel Zeit hat? „Dann genieße ich die Rheinpromenade in der Altstadt. Wo sonst findet man auf kleinem Raum rheinische Gemütlichkeit und die Internationalität der Besucher gleichermaßen?“

Susanne Mendack